

BRIEFE AN DIE AZ

Erwin Kessler ernst nehmen

Lenzburg Kaninchen-Haltung tatsächlich nicht artgerecht

Mit Freude und zugleich Bedauern habe ich über den Besuch von Erwin Kessler in der Strafanstalt Lenzburg gelesen. Mit Freude, weil etwas unternommen wurde gegen die schlechte Tierhaltung; mit Bedauern, weil die Tätigkeit von Kessler wieder einmal nicht ernst genommen wurde. Da ich vor Jahren selber einmal in den Stallungen weilte, kann ich bestätigen, dass seine Angaben berechtigt sind. Es ist Tatsache, dass die meisten Kaninchen in diesen kleinen Käfigen nicht artgerecht gehalten sind. Sie können nicht einmal einen «Hop-pel» machen. Wer möchte schon ein Leben lang eingesperrt sein?

Dass es auch anders geht, dafür gibt es zum Glück schöne Beispiele. Man sollte einmal bedenken, dass Herr Kessler seine ganze Freizeit – auch die Ferien – zum Wohle der Tiere einsetzt. Zum Glück gibt es immer mehr Menschen, die seine Arbeit schätzen und ihn unterstützen. Ich wünsche ihm jedenfalls weiterhin viel Erfolg und Kraft im Kampf gegen das Unrecht an den Tieren.

Ruth Gloor, Seon